



Fotos Hansruedi Egli

Rosenwoche Bischofszell - Treffen mit Doris Leuthard

Wenn es keine Rosenwoche gäbe, hätte der Schreibende vermutlich das Städtli Bischofszell nie gesehen. Das wäre sehr schade gewesen, denn auch ohne Rosen hat dieser Ort einiges zu bieten. Immerhin erhielt Bischofszell 1987 den Louis Wakkerpreis.

Aber der Grund unseres Ausflugs war der Besuch der Rosenwoche, die zum 17. Mal durchgeführt wurde. Dieses Jahr lautete das Motto ‚Erlebnis in der Rosenstadt‘. Auf einer 1 1/2 stündigen Führung machte uns die Stadtführerin mit der Stadt, sorry, dem Städtli, und vor allem den barocken, liebevoll angelegten Rosengärten vertraut. Diese Harmonie der Farben in den verschiedensten Wuchsformen. Edelrosen, Strauchrosen, Kletterrosen, Beetrosen! Um Schädlinge von den Rosen abzuhalten, eigne sich der Lavendel als ‚Nachbargewächs‘ am besten. Leider wüssten dies nicht alle Schädlinge! Aber nicht nur die Gärten, auch die historischen Brunnen wurden mit Blumen geschmückt. Das Städtli Bischofszell in Rosen gehüllt!

Nach der Führung war es Zeit zum Mittagessen, Zeit für Kontaktpflege. Der Nachmittag konnte individuell gestaltet werden. Manch einer dürfte noch den Rosen- und Spezialitätenmarkt besucht und vielleicht auch etwas gekauft haben.

Und das Treffen mit Doris Leuthard? Fake News? Nun, jede Rose trägt einen Namen, Aphrodite, Henri Matisse, Sunstar. So gibt es auch eine Rose Doris Leuthard. Leider haben wir diese nicht gesehen. Vermutlich war sie schon verblüht, die Rose!

Stephan Roos

Hinweis: die unten aufgeführten Bilder können vergrößert werden!

fotogalerie/2018/2018-06-26_bischofszell